

Läger und Standorte

Shopify führt Bestände je **Standort**. FINN.ghost muss deshalb wissen, welches SelectLine-Lager zu welchem Shopify-Standort gehört. Die Zuordnung liegt unter **Shopify → Einstellungen → Lager**.

Ohne mindestens eine Zuordnung wird kein Bestand übertragen. Im Protokoll erscheint dann die Meldung, dass keine Läger definiert sind.

Die Zuordnung

Links stehen die Standorte aus dem Shop, rechts wählt man das SelectLine-Lager.

Alle Läger

Neben den einzelnen Lägern steht die Auswahl **Alle Läger** zur Verfügung. Damit wird der Gesamtbestand über alle Läger an diesen Standort gemeldet.

Das ist die richtige Wahl für den Normalfall: ein Shopify-Standort, ein Lagerbestand. Erst wenn der Shop tatsächlich mehrere Standorte getrennt führt — etwa Zentrallager und Filiale —, ordnet man einzelne Läger zu.

Ist genau ein Standort mit *Alle Läger* zugeordnet, schreibt FINN.ghost beim Bestellimport kein Lager in den Beleg. Bei echter Standorttrennung wird dagegen das Lager des Fulfillments übernommen, und zusätzlich der Lagerplatz aus den SelectLine-Lagerstammdaten.

Weitere Einstellungen in diesem Bereich

Bestand verwenden

Schaltet die Bestandsführung im Shop insgesamt ein oder aus. Ist sie aus, verkauft Shopify unbegrenzt weiter, weil es keine Bestandsangabe kennt.

Reservierten Bestand ignorieren

Standardmäßig wird der reservierte Bestand abgezogen, also nur der wirklich freie Bestand gemeldet. Mit dieser Einstellung wird der volle Lagerbestand gemeldet.

Offene Aufträge von Bestand abziehen

Zieht die noch nicht gelieferten Mengen aus offenen Aufträgen des Bestell-Belegtyps zusätzlich ab. Sinnvoll, wenn Aufträge in der SelectLine längere Zeit offen liegen, bevor sie geliefert werden, und der Shop diese Ware nicht mehr anbieten soll.

Nächster Schritt

[Belege](#)

Created 2026-08-19 15:46:45 UTC by API

Updated 2026-08-19 16:03:41 UTC by API